

Standort: D-51766 Engelskirchen
Bauherr: Jörg Deselaers, Schloss Ehreshoven
Architekten: Bernhard Bramlage Architekten & Mekus Architekten, Düsseldorf
Lehmbau: WEM Wandheizung GmbH, Koblenz
Bauzeit: 2007



Foto: Holzabsatzfond

Das Lehmhaus, Ecolut-Forum, Engelskirchen



Aus den Wandheizungselementen
heraustehenden Rohrenden

Eingebettet in die grüne Natur, unweit von Schloss Ehreshoven in Engelskirchen bei Köln, entstand in nur vierzehnmonatiger Bauzeit ein Gebäudekomplex, das seine Holz- und Lehmbauweise eindrucksvoll zur Schau stellt. Das große lichtdurchflutete Büro- und Seminargebäude mit der großzügigen Glasfront an der Südseite umfaßt drei Etagen mit jeweils 200 m².

Die Konstruktion besteht aus Eichenholz, welches bereits während der letzten 10 Jahre im eigens dafür erworbenen Wald geschlagen wurde. Dieses Eichenholz diente auch als Baumaterial für Türen, Fenster

und Fußböden. Die Dämmung erfolgte mit Holzfaserdämmstoffen, die Wände wurden mit speziellen Wandheizungen ausgestattet und mit Lehm verputzt. Sie schaffen nun durch ihre feuchtigkeitsausgleichende Wirkung ein einzigartiges Raumklima im gesamten Gebäudekomplex.

Beheizt und gekühlt wird das Lehmhaus mit der Wandheizung der WEM Wandheizung GmbH aus Koblenz, die an Wänden und Decken angebracht sind. Der Bauherr entschied sich für eine Wandheizung aufgrund der angenehmen Strahlungswärme, die von den temperierten Wänden ausgeht.



Foto: Thomas Koculak

Das Kaminzimmer mit Fernblick und ein in der Stampflehmwand eingelassenen offenen Kamin



www.ecolut-center.de

Rohbau mit Holzpaneel-Außenwände und Tragkonstruktion aus Holz und Stahl

Im Sommer wird einfach kaltes Wasser durch die Rohre geleitet – ein geräuschlose Klimaanlage ohne unangenehme Zugluft. Ein weiterer wichtiger Grund war die zu erwartende Energieersparnis: mit einer Wandheizung kann die Raumtemperatur bei gleichem Wärmeempfinden um bis zu 3° C abgesenkt werden, was eine Energieersparnis von bis zu 18 % bedeutet.

Verwendet wurden WEM Klimaelemente, patentierte Trockenbauplatten aus Lehm, in denen die wasserführenden Rohre bereits eingelassen sind. Diese lassen sich sehr schnell und einfach montieren. Die Platten eignen sich besonders für den Einsatz im Holzständerbau, den Dachgeschoßausbau oder als Kühldecken.

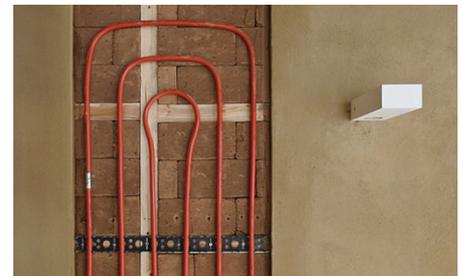
An weiteren Stellen im Haus wurden WEM Rohrregister an die Wände geschraubt und danach mit Lehm verputzt. Um dem Besucher eine Idee vom Wandaufbau zu geben, hat der Bauherr an einigen Stellen die Wandheizung in einer Art Sichtfenster unverputzt dargestellt.

Das architektonische Highlight des Gebäudes ist eine ca. 6 m hohe Stampflehmwand über zwei Etagen, hinter der sich ebenfalls Wandheizungsrohre befinden (montiert auf einer dahinterliegenden Kernwand). Somit strahlt diese massive Wand nicht nur eine angenehme Wärme aus, sondern ist durch die Schichtung von Lehm in unterschiedlichen Farben und Körnungen eine attraktiver Blickfang.



WEM Wandheizung GmbH

Deckenmontierte WEM Klimaelemente



www.ecolut-center.de

Sichtfenster auf das Rohrregister der Wandheizung



WEM Wandheizung GmbH

Die WEM Klimaelemente werden miteinander verbunden und an den Heizkreisverteiler angeschlossen



Bernhard Bramlage

Sichtbar belassener Lehmstapelwand